



Z W E I T E R S O N N T A G N A C H W E I H N A C H T E N

2. Januar 2022

**Zweiter Sonntag nach
Weihnachten**

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. «

Foto: Michael Tillmann



IN GOTTES WORT habe ich es schwarz auf weiß. Er liebt die Menschen so sehr, dass er selbst ein Mensch wird. In Jesus – in seinen Worten und Taten, und besonders in seinem Sterben und Auferstehen – kann ich die Liebe durchbuchstabieren. Was ich schwarz auf weiß habe, kann ich mit mir führen, doch wichtiger ist es, dass es in meinem Leben und durch mein Leben im Leben der Mitmenschen lebendig wird. Dass Menschen an mir die Liebe Gottes ablesen können.

Neujahrsgruß von Pfarrer Clemens Lübbers

Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) hat einmal eine Art ‚Glaubensbekenntnis‘ formuliert. Es mag uns im neuen Jahr dazu ermutigen, unseren Glauben mit Überzeugungskraft zu leben.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

Amen.

Ich wünsche unserer Gemeinde – unter anderem mit neuer, veränderter Zusammensetzung des Kirchenvorstandes und des Pfarreirates –, dass 2022 viel Gutes entstehe: durch „aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten“. Möge der Stern von Bethlehem, vom ‚Haus des Brotes‘ (beth le hem), uns leuchten. Möge Gottes Segen uns begleiten.

Ihr und Euer Pastor Clemens Lübbers

Samstag, 1. Januar - Neujahr - Oktavtag von Weihnachten

Hochfest der Gottesmutter Maria

MA 18.00 Uhr Messfeier zum Jahresbeginn (CL)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

Sonntag, 2. Januar

Predigt dienst: Pfarrer Clemens Lübbers

MA 08.00 Uhr Messfeier (CL)

LU 09.30 Uhr Messfeier (BK)

MA 11.00 Uhr Messfeier (AK)

LU 18.00 Uhr Messfeier (CL)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

Dienstag, 4. Januar

LU 09.00 Uhr Messfeier mit anssl. Beichtgelegenheit (CL)
MA 19.00 Uhr Messfeier (AK)

Mittwoch, 5. Januar

MA 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (AK)

Donnerstag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn

MA 19.00 Uhr Messfeier (CL)

Freitag, 7. Januar

MA 08.15 Uhr Messfeier (CL)

Samstag, 8. Januar

MA 15.00 Uhr Tauffeier (CL)

Samstag/Sonntag, 8./9. Januar - Taufe des Herrn

Predigt dienst: Pfarrer Clemens Lübbers

MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
MA 18.00 Uhr Messfeier (CL)
MA 08.00 Uhr Messfeier (AK)
LU 09.30 Uhr Messfeier mit den Sternsängern (AK)
MA 11.00 Uhr Messfeier mit den Sternsängern (CL)
LU 18.00 Uhr Messfeier „come and see“ (CL)
Die Kollekte ist für die Sternsängeraktion bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Geschenke aus dem Kinderpreisrätsel des Pfarrbriefes

Die Geschenke aus dem Kinderpreisrätsel des Pfarrbriefes können aus den Pfarrbüros abgeholt werden.

Sternsängeraktion 2022

Das Sternsänger-Team hat sich dazu entscheiden müssen – verständlicherweise schweren Herzens –, dass Anfang Januar die Sternsängeraktion nicht in der gewohnten Weise durchgeführt werden kann. Es werden somit sowohl in Sendenhorst als auch in Albersloh keine Sternsängergruppen durch die Straßen ziehen. Voraussichtlich wird die Aktion zu Beginn des neuen Jahres wie folgt durchgeführt:

- Die Kinder, die sich bereiterklärt hatten, als Sternsängergruppen durch die Straßen zu ziehen, werden gebeten, einen Sternsängerbesuch zu spielen; dabei werden sie gefilmt.

- Es werden kleine Segenstütchen gepackt, die dann ab Samstag, 8. Januar, abholbereit sein werden – gerne gegen eine Spende. Bereits zu Beginn dieses Jahres konnten die Segenstütchen aus den Pfarrbüros abgeholt oder aus den Kirchen mitgenommen werden.
- Am 8. Januar sollen in einer „Endlos-Schleife“ per Beamer die Segenswünsche der Sternsingergruppen, die einen Sternsingerbesuch als Film erstellt haben, in den Kirchen abgespielt werden. Das kann man sich anschauen und im Anschluss kann dann das Segenstütchen mitgenommen werden.
- Die geplanten Aussendungsgottesdienste am 8. Januar entfallen entsprechend.
- Die Familienmessen am Sonntag, 9. Januar, finden wie geplant statt.

Herzlichen Dank dem Sternsingerteam für sein Engagement und seine Kreativität, auch in ‚verrückten‘ Pandemie-Zeiten diese wichtige Aktion zum Wohle vieler Kinder durchzuführen!

Fest der Taufe des Herrn, 8./9. Januar 2022 – Verkauf des neuen „Martinus-Tropfen“, von Holzartikeln und von „Martinus-Kerzen“

Um für die Renovierung unserer Pfarrkirche zu sammeln, bieten wir nach allen Messfeiern am Fest der Taufe des Herrn, 8./9. Januar, den köstlichen „Martinus-Tropfen“ in zwei geschmackvollen Kreationen an. Zwei Kerzen mit unterschiedlichen Motiven der St. Martin-Kirche und diverse Holzartikel komplettieren das Angebot. Der Arbeitskreis „Innenrenovierung von St. Martin“ verspricht Ihnen Herausragendes!

Neujahrsempfang am 9. Januar 2022

Der für Sonntag, 9. Januar 2022 um 19 Uhr geplante Neujahrsempfang im Ludgerus-Haus muss aufgrund der Corona-Pandemie leider entfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kollekte

Die Kollekte vom 24./25.12. für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT hat 4.486,27 € ergeben. Die Kollekte vom 26.12. für unsere Pfarrei hat 387,53 € ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.